

Systematischer Ausbau des Organisationsansatzes von Shared Service Centern in Nordrhein-Westfalen

Die nordrhein-westfälische FDP-Landtagsfraktion mit Innenminister Dr. Ingo Wolf ergreift Initiativen, den Spezialisierungsansatz von Shared Service Centern auf der Landes- und Kommunalebene in NRW systematisch und beschleunigt auszubauen. Die Initiativen erfolgen kurzfristig als weitere Schritte zur Verwaltungsmodernisierung im Rahmen der Initiative Bürokratieabbau sowie des dynamisch und offen angelegten E-Government-Aktions-plans 2009 des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen.

Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen:

- Die Fraktion gewährleistet für die weitere und konsequente Reorganisation der Landesverwaltung auch mittels Shared Services dauerhaften politischen Rückhalt.
- Es wird auf einen beschleunigten Aufbau und Betrieb von Shared Service Centern auch im Rahmen von Public Private Partnerships auf allen Ebenen staatlichen und kommunalen Handelns hingewirkt. Entsprechende Rahmenbedingungen werden geschaffen.
- Hierzu wird ein Kabinettsbeschluss herbeigeführt.
- Weitere politische Initiativen zu behördlichen und regionalen Shared-Service-Kooperationen (Landes- und Kommunalebene) werden auch über entsprechende Gremien und Einrichtungen (z.B. Kooperationsausschüsse E-Government und Automatisierte Informationsverarbeitung, Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung) koordiniert. Dieses ist eine Top-Management-Aufgabe für Abgeordnete, Minister, Staatssekretäre, Behördenleiter, Landräte, Bürgermeister.
- Entsprechende Projektaktivitäten werden auf der Landesebene initiiert. Dabei u.a.
 - Durchführung von systematischen Aufgabenbewertungen, Potenzial- und Privatisierungsanalysen sowie Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zur Identifikation bündelungsfähiger Unterstützungsleistungen,
 - Erstellung von Vorstudien zu Shared Service-fähigen Aufgaben in einzelnen Verwaltungsbe-
reichen und Regionen,
 - Definition und Kontrolle anspruchsvoller Ziele zur Kostenreduzierung mittels Shared Services in der Landesverwaltung,
 - Beauftragung weiterer erforderlicher Projektaktivitäten zur Einführung von Shared Service Centern nach Vorliegen der konkreten Analyse- und Studienergebnisse,

Entwicklung und wirksame Umsetzung einer „proaktiven“ und professionellen Kommunikationsstrategie zur Verwaltungsreform, dem E-Government und der Einführung von Shared Service Centern.